



Jugend 19 - Bezirksliga

Tabelle - 9. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A	
1.	DJK Gressthal I	6	5	1	0	71 : 41	30	16		
2.	▲ TSV Bergheimfeld II	6	4	2	0	66 : 43	23	14		
3.	▼ SV Rügheim I	6	3	2	1	60 : 45	15	11		
4.	▼ SV Löffelsterz I	6	3	1	2	46 : 58	-12	10		
5.	TSV Grafenrheinfeld I	6	2	1	3	58 : 51	7	7		
6.	▲ SC Hesselbach I	6	2	0	4	35 : 58	-23	6		
7.	▼ TSV Grettstadt I	6	1	2	3	39 : 49	-10	5		
8.	▼ 1.FC Fahr/Main I	6	1	1	4	43 : 55	-12	4		
9.	Spgm. Donnersdorf I	6	0	2	4	43 : 61	-18	2		

SV Rügheim – DJK Gressthal 9:12 (4:5)

Der Spieltag startete direkt mit dem Ligakracher. Beide Mannschaften standen vor dem Spieltag auf Platz 1 in der Bezirksliga, drei gewonnene Partien und ein Unentschieden ergaben 10 Punkte. Außerdem ein 1:1 identisches Korbverhältnis, das sich aus jeweils 44 geworfenen Körben und 26 kassierten Treffern ergab. Die Partie versprach also maximale Spannung. Beide Mannschaften agierten mit einer engen Manndeckung. Rügheim gelang dabei sehr schnell eine zwei-Körbe Führung, während Greßthal den Start verschlief. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit fingen die DJK-Mädels an aufzudrehen. Durch zwei schnelle Konter gelang so sogar die 4:5 Pausenführung. In der zweiten Halbzeit war das Wurfglück auf der DJK-Seite. Durch zu häufige Abspielfehler im Aufbau der Rügheimer wurde der Vorsprung zwischenzeitlich auf 4 Körbe ausgeweitet. Eine Vorentscheidung war das aber nicht. Rügheim gelang immer wieder der Anschluss. Am Ende hatte Greßthal mit 3 Körben Vorsprung die Nase vorn und ging aus diesem fairen, temporeichen und ansehnlichen Spitzenspiel als Sieger hervor.

TSV Grettstadt – SV Rügheim 7:7 (3:4)

Während Rügheim scheinbar noch in Gedanken im Spiel zuvor war, ging Grettstadt schnell in Führung und baute diese auf 3:0 aus. Eine Auszeit wäre hier für Rügheim wohl hilfreich gewesen, durch die aktuellen Regelungen aber leider nicht möglich. So musste der Kampfgeist der SV Mädels alles richten. Durch gute Abwehrarbeit konnte immer wieder der Ball gewonnen werden und die ermöglichten Chancen zu einer Pausenführung von 3:4 verwandelt werden. Mit dem Wiederanpfiff gelang Sarah Götz der Ausbau der Rügheimer Führung, die zwischenzeitlich drei Körbe betrug. Danach wandte sich das Glück von Rügheim ab und die Treffsicherheit ließ nach. Grettstadt hingegen kämpfte sich wieder ran und konnte eine Minute vor Schluss den Ausgleich erzielen. Im letzten Rügheimer Angriff bestand noch die Chance auf den Sieg, die allerdings ungenutzt blieb.

DJK Gressthal – TSV Grettstadt 15:6 (6:3)

Die DJK kam gut ins Spiel. Aber auch Grettstadt verschlief den Start der Partie nicht und wusste durch eine Manndeckung den Ligaprimus zu ärgern. In der zweiten Halbzeit ließ dann allerdings die gute Abwehrleistung auf Grettstadter Seite nach und Greßthal konnte mehrmals durch sein Konterpiel zum Korberfolg kommen. So wurden die Würfe immer sicherer und der Vorsprung vor Grettstadt immer größer. Am Ende stand ein verdienter Sieg für die DJK auf dem Papier.

TSV Bergheimfeld II – Spgm. Donnersdorf 13:6 (6:3)

Bergheimfeld startete gegen Donnersdorf, die ohne Wechselspieler antraten das Körbfeuerwerk des Spieltages. Durch schöne Spielzüge und ein temporeiches Spiel ermöglichte man sich selbst gute Wurfchancen. In der Abwehr hingegen zeigte sich Bergheimfeld ungewohnt leichtsinnig. Doch Donnersdorf nutzte die ihm gegebenen Möglichkeiten nicht, wodurch Bergheimfeld am Ende auch in dieser Höhe verdient siegte.

SC Hesselbach – TSV Bergheimfeld II 7:13 (2:8)

Obleich Hesselbach den ersten Treffer des Spiels markierte, war das Bergheimfelder Körbfeuerwerk nach dem ersten Spiel noch nicht erloschen. So glich Bergheimfeld postwendend aus und kombinierte auch in diesem Spiel mit schönem und schnellem Spiel. So geht auch dieser ungefährdete Sieg für Bergheimfeld absolut in Ordnung. Besonders hervorzuheben ist, dass sich an diesem Spieltag alle Spielerinnen der zweiten Bercher Garde mindestens zweimal in die Korbstützenliste eintragen konnten.

Spgm. Donnersdorf – SC Hesselbach 6:8 (3:4)

Donnersdorf steckte das Spiel gegen die schnellen Bergheimfelderinnen noch in den Knochen. Weiter ohne Wechselspieler spielend, konnte Hesselbach früh mit 0:3 in Führung gehen. Danach fasste sich auch Donnersdorf wieder ein Herz und netzte bis zum 2:3 ein. Ab der achten Minute spielte die Spielvereinigung dann sogar nur zu viert, da eine Spielerin aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste. Große Auswirkungen auf das Spiel hatte dies aber nicht und Donnersdorf behielt den Anschluss. Nach der Pause gelang Hesselbach zuerst der Korberfolg, ehe sich Donnersdorf wieder bis auf den Ausgleich herankämpfte. Zwei Minuten vor Spielende stand es 6:6. Nach einer vergebenden Chance auf Seiten von Donnersdorf waren deren letzte Körner endgültig aufgebraucht, während Hesselbach noch zweimal einnetzte und das Spiel gegen stark kämpfende Donnersdorfer für sich entschied.

TSV Bergheimfeld II: Stella-Sophie Neundörfer 7, Annika Braun 7, Anne Pfister 5, Lilia Eisend 2, Pauline Mader 2, Mia Handel 2, Eva Stöcker 2

SV Rügheim: Sarah Götz 5, Chiara Grimmer 5, Nele Lutz 3, Hannah Hückelmann 2, Luise Lutsch 1

Spgm. Donnersdorf: Jule Schmidt 4, Mariella Ach 4, Selina Burger 3, Laura Förster 2

DJK Gressthal: Romea Deibl 9, Tina Feser 7, Milena Weiß 5, Lia Weth 3, Elena Reusch 2, Lea Kempf 1

SC Hesselbach: Jette Feser 6, Nele Feser 4, Lea Pfister 3, Aurelia Keller 2

TSV Grettstadt: Christin Kager 7, Isabel Stühler 3, Lina Ditzel 1, Sophia Hauck 1, Sophia Scheuring 1

Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 9. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	▲ TSV Heidenfeld I	6	5	1	0	62 : 26	36	16	
2.	▼ Spvgg Untersteinbach I	6	4	1	1	39 : 34	5	13	
3.	TSV Lendershausen I	6	3	2	1	36 : 24	12	11	
4.	SV Schraudenbach I	6	3	1	2	29 : 26	3	10	
5.	TSV Essleben I	6	2	1	3	27 : 29	-2	7	
6.	SC Zeilitzheim I	6	1	3	2	22 : 23	-1	6	
7.	Spgm. Humprechtshausen I	6	1	2	3	19 : 38	-19	5	
8.	TSV Bergheinfeld II	6	1	1	4	21 : 36	-15	4	
9.	SV Oberwerrn I	6	1	0	5	18 : 37	-19	3	

TSV Bergheinfeld II – SV Oberwerrn 5:6 (3:4)

Oberwerrn startete mit einem verwandelten 6m in das Spiel. Danach ging es mit wechselnden Korberfolgen weiter. Zur Halbzeit führte Oberwerrn knapp mit einem Korb. Nach Wiederanpiff baute Oberwerrn seine Führung weiter aus und unterband ganze fünf Minuten jegliche Korbchancen für Bergheinfeld. Danach Aber Bergheinfeld wusste sich anzupassen und konnte trotz zum Teil ungenauen Würfeln zum 5:5 ausgleichen. Den Siegtreffer erzielte dann Oberndorf.

SC Zeilitzheim – TSV Bergheinfeld II 2:3 (0:2)

Ein ausgeglichenes Spiel, dominiert von zwei starken Abwehrreihen, zeigte sich zwischen dem SC Zeilitzheim und der zweiten Garde aus Bergheinfeld. Durch eine bessere Chancenverwertung konnte sich dabei Bergheinfeld in der ersten Halbzeit mit 0:2 absetzen. In der zweiten Hälfte der Partie stand die Zeilitzheimer Abwehr deutlich besser und auch im Angriff gelang etwas mehr. So konnte trotz zahlreicher vergebener Chancen der 2:2 Ausgleich erzielt werden. Erst mit dem Schlusspiff gelang Bergheinfeld der Treffer zum ersten Sieg der Saison, der bei besserer Chancenverwertung auf Zeilitzheimer Seite nicht die Entscheidung hätte sein müssen.

SV Oberwerrn – SC Zeilitzheim 2:5 (2:2)

Auch in dieses Spiel startete Oberwerrn mit dem ersten Treffer auf der eigenen Seite. Danach schlichen sich Uneinigkeiten in der Abwehr ein, die Zeilitzheim den Zugriff auf das Spiel ermöglichten. In der zweiten Halbzeit agierte Zeilitzheim insgesamt weiter sicherer. Durch einige vergebene Chancen auf Oberwerrner Seite konnte Zeilitzheim den Sieg, auch dank einer treffsicheren Emelie Erhard sicher nach Hause fahren.

TSV Heidenfeld – SV Schraudenbach 10:5

Dem SV Schraudenbach gelang es zu Beginn der Partie diese noch offen zu gestalten, fand sich im weiteren Spielverlauf aber immer wieder Gegentreffer ein. So konnte sich Heidenfeld, die ohne Wechselspieler auskommen mussten, dank ihrer Ausdauer und Schnelligkeit bis Mitte der Halbzeit deutlich absetzen. Aber auch die gut platzierten Distanzwürfe der Schraudenbacherin Genevieve Brietzke änderten nichts mehr an dem verdienten Heidenfelder Sieg.

TSV Lendershausen – TSV Heidenfeld 7:7 (2:4)

Lendershausen geriet in der ersten Halbzeit schnell in Rückstand. Und auch Heidenfeld konnte nicht wie gewohnt sicher verwandeln. Zwar gelangen viele schöne Aktionen am gegnerischen Kreis, der Korbchance blieb aber zu oft ungenutzt. In der zweiten Hälfte lief es dann besser und Lendershausen konnte durch eine gute Mannschaftsleistung den Rückstand aufholen. Heidenfeld kämpfte nun auch mit dem Fehlen der Wechselspieler. Dennoch zeigten sich beide Mannschaften besonders in der Schlussphase kämpferisch und stark. Lendershausen hatte kurz vor Ende noch die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden, nutzte diese Chance aber nicht. So trennten sich beide Mannschaften mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

SV Schraudenbach – TSV Lendershausen 5:4 (3:1)

Schraudenbach agierte mit einer guten Manndeckung, die dem TSV wenige Möglichkeiten gab zum Abschluss zu kommen. Und so musste Lendershausen auch in diesem Spiel in der zweiten Hälfte einem Rückstand hinterherlaufen. Anders als gegen Heidenfeld, wo noch ein Punkt eingesteckt werden konnte, gelang in diesem Spiel kein Sieg oder eine Punkteteilung. Zu viele Fehlwürfe auf Seiten von Lendershausen brachten Schraudenbach den verdienten Sieg.

TSV Bergheinfeld II: Alessa Göb 4, Luca Göb 2, Rosalie Weiß 2

TSV Lendershausen: Emma Zimmermann 6, Anne Feulner 2, Marie Klebrig 1, Lilian Hebig 1, Mara Peter 1

SC Zeilitzheim: Emelie Erhard 4, Hannah Wiegand 1, Sophia Zachmann 1

SV Oberwerrn: Paulina Krimmel 3, Anna Engel 2, Marlene Selinka 2, Jana Wolf 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 8, Carla Krückel 3

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 14, Jule Bandorf 2, Josephina Weeth 1